

Ms. or. oct. 3769



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 3769
↳ alternativ	Inventarnummer : acc. mss. or. 1939.19 Akzessionsnummer : 1939.19
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB000298E900000005
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00020188
erstellt am	2008-05-30T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-03-17T19:51:17.718Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	23. Ğumādā I 1099/26. März 1688
Ort	
↳ Abschrift	unbekannt
Vollständigkeit	unbestimmbar
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 1b): الا لله اي هوى اضاء * بريق بالطويلع اذ ترأء
Textende	de E (f. 53b): فلم ار يوم الفر [= النفر] اكثر ضاحكا * ولم ار يوم النفر اكثر باكيا
Kolophon	de auf f. 54a
Thematik	Poetik
Inhalt	de Alphabetisch angeordnete Zusammenstellung von ausgewählten Gedichten aus dem Diwan des als bester Dichter der Quraisiten gerühmten šīitischen Gelehrten (vgl. TDVIA 39/4,c) Anders als die Kairiner Parallele ist die vorliegende Auswahl nicht in Kapitel gegliedert; in der Ausgabe Beirut 1999 steht das in der Berliner Hs. erste Gedicht an dritter Stelle
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern Buchstaben der Reimkonsonanten und Einteilungsbezeichnungen; Blattzahlen; korrigierende Glossen (selten); auf f. 14a u. 44a wurde jeweils ein Vers nachgetragen
Provenienzeintrag	de Auf f. 1a unterhalb der Titelei eine biographische Notiz von 12 Zl. zum Vf. Auf f. 54b-56b folgen weitere Gedichte von ar-Rađī, in kleinerer Schrift, offenbar von fremder Hand

	Eignervermerke auf f. 1a unterhalb der Titelei (Muḥammad Ibn-al-Ḥusain Ibn-Aḥmad [der Auftraggeber]) und auf den Rändern: 'Abd ar-Raḥmān Ibn-'Alī; 'Abd-al-Karīm Ibn-Aḥmad Ibn-Muḥammad Ibn-Ishāq (Dū l-Qa'da 1187/Januar-Februar 1774); Muḥammad Ibn-Ṣalāh Ibn-Ġaḥḥāf; al-Ḥasan Ibn-Ṣalāh Naṣṣār; Yaḥyā (?) Ibn-Ḥasan Ibn... al-Mas'ūdī (1157/1744-5) etc.
??? module.mymss.manuscript.mss40.view ???	de GAL S 1/132,1 - Leiden (1888) Nr. 637 (Muḥtārāt bzw. Inṣirāḥ as-ṣadr) - Zāhirīya, Ši'r 169, 371 (al-Muḥtār min aš-Šarīf), 91 (al-Ḥiġāzīyāt) – Bagdād (1953) 157 - Kairo, Dār (1961) 333 - TDVIA 39/4,1

Personendaten

Verfasser:in	
↳ Link	https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00000335
↳ Name	Šarīf ar-Raḍī, Muḥammad Ibn-al-Ḥusain aš- الشريف الرضي، محمد بن الحسين
↳ Lebensdaten	* 970 † 1016
↳ Datenquelle	GND : 118896547
Schreiber:in	
↳ Vorlageform	ar السيد احمد بن يحيى الضلالي de as-Saiyid Aḥmad Ibn-Yaḥyā aḍ-Ḍallālī/Ḍalālī/Ḍilālī
↳ Anmerkung zur Person	de lebte im11./17. Jh.

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Schwarzbrauner schon im Orient ausgebesserter, aber weiterhin schadhafter Lederband mit Blindpressung (Relieftechnik; wie der Hinterdeckel zeigt, waren die Zierstücke ursprünglich gefärbt)
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Zustand	de angeschmutzt und fleckig
Blattzahl	de I, 57 Bl.
Blattformat	de 21x13,5 cm
Anmerkungen	de Leer f. I, 57a-b Vf.name mit Titelangabe auf f. 1a (Dīwān al-Fāḍil al-'Allāma aš-Šarīf ar-Raḍī) im Kopfstück Die erste Öffnung illuminiert (polychromes etwas schlichtes Kopfstück), der Kolophon von sieben Zl. Länge in farbigen Kartuschen (f. 54a) Rahmung des Schriftspiegels durch bunte Mehrfachleisten; die Überschriften von roter Tinte – anfangs auch in weiteren Farben (insbes. gelb) – bzw. mit breiterem qalam geschrieben, in Rechteckfeldern; diese Felder sind wie auch die Spalten durch rote Linien umrahmt; die Spalten sind durch je eine rote Leiste mit roten als Verstrenner dienenden Punkten gegeneinander abgegrenzt Das sorgfältig geschriebene Nashī vollpunktiert und -vokalisiert
Textspiegel	de 15x8 cm
Zeilenzahl	de 17
Spaltenzahl	de 2
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz